

Jahresbericht zum Vereinsjahr 1979

Als erstes wichtiges Ereignis im Vereinsjahr 1979 ist die Generalversammlung am 19. Januar 1979 im Gasthaus „Zum Odenwald“ zu nennen, bei der die Neuwahlen des Vorstandes reibungslos und im Konsens stattfand. Am Fastnachtstag trafen sich unsere aktiven Spielerinnen und Spieler zu einem märchenhaften Abend in der Pension „zu Nüchle“ bei unserem Sportkameraden Heinz Windisch. Es wurde wieder mal richtig ausgelassen gefeiert und so fand dieser Abend großen Anklang bei den Teilnehmern.

Unsere Tanzveranstaltung am 31. März mit der Kapelle „Die Sandmäuse“ bescherte uns einen mäßigen Erfolg, jedoch konnte noch ein angemessener Betrag in die Vereinskasse erwirtschaftet werden. Auch war dann der Ausklang dieses Abends als „stark“ „rau“ zu bezeichnen; da es jedoch noch dunkel war, fielen die beteiligten Personen nicht besonders auf und die Polizei zog unverdächtige Dinge von dannen.

Bei Abschluß der Verbandsrunde 78/79 konnte der Verein auf wechselnde sportliche Erfolge zurückblicken. Die erste Mannschaft musste den Abstieg in die B-Klasse Oberzent antreten, wogegen die 2. Herrenmannschaft den 2. Platz in der C-Klasse Hölle belegen konnte und den Aufstieg nur knapp verpaßte. Die dritte Mannschaft war nach Rundenabschluß im Mittelfeld der C-Klasse Unterzent zu finden. Unsere 1. Damenmannschaft rettete sich knapp vor dem Abstieg aus der A-Klasse, die 2. Damenmannschaft blickt auf mäßigen sportlichen Erfolg bei extraaligiger Teilnahme an der Verbandsrunde zurück. Unsre Jugendlichen erlangten in ihrer Klasse einen Mittelpunkt und die erstmals an einer Verbandsrunde teilnehmenden Mädchen kamen über den letzten Platz in ihrer Gruppe nicht hinweg. Insgesamt ist der sportliche Erfolg des letzten Jahres somit nicht als überragend anzusehen.

Die Vereinsmeisterschaften wurden Mitte Juni unter großer Beteiligung ausgetragen, vor allem Jugendliche und Schüler zeigten reges Interesse. In teilweise sehr unkämpften Spielen setzten sich folgende Vereinsmeister durch:

bei den Schülerrinnen Margot Horn, bei den Schülern Frank Wolf, bei den Mädchen Pia Friedrich, im Jugend Gerd Hoffmann, bei den Damen Anneliese Vilhards und im Herrenkonkurrenz Reinhold Vilhards. ~~Hans~~

Nach der Sommersause fand am 3. August im Gasflamms „zum Löwen“ eine Spielenitung statt, in der die Mannschaftsaufstellungen für die Verbandsrunde 79/80 zu besprechen waren. Ebenfalls wurde der neue Übungsleiterplan für unser Schüler- und Jugendtraining aufgestellt.

Sehr gute Beteiligung zeigte sich unser alljährliches Grillabend am 18. August letzten Jahres. Nachmittags schon hatten Vereinsmitglieder für unsre jugendlichen und Schüler abwechslungsreiche Stunden organisiert, die durch Ehrung des Vereinsmeisters, durch gutes Essen mit Getränken und durch einige Spielchen bereichert wurden. Für den Abend ließ unsre Verein erstmals eine Spanfackel entzünden, das man sich gernlich einteilte. Nach der Ehrung des Vereinsmeisters verlebten alle Beteiligten noch einen feuchtfröhlichen und stimmungsvollen Abend bei dem man sich selbst durch Hornissen nicht beeinducken ließ. Besonders zu erwähnen: das Grillabend verursachte keine Unkosten für die Vereinskasse (Selbstbeteiligung).

Im September sorgte der Verein für eine Neuankleidung unsrer Damenmannschaften. Da wir etwas je Spielerin ein Trikot mit Vereinswappen und eine lange Sporthose. Selbstverständlich war von den Damen ein gewisser Unkostenbeitrag zur Neuankleidung zu tragen. Für unsere Schüler mussten vor Rundenbeginn eine größere Anzahl neue Trikots angeschafft werden.

Die Verbandsrunde 79/80 begann dann Anfang September, hierbei beteiligt sich unser Verein mit 9 Mannschaften. Ich bitte die Tabelle 9 (neun) zu beachten und daß die Vereinsmitglieder darauf aufmerksam machen, daß dies für uns mit erheblicher Arbeit und mit Zeitaufwand verbunden ist. Die Unterstützung der Beteiligten durch andere Vereinsmitglieder ist sicher noch verbessungsfähig. Ich möchte dies im Jahresbericht nicht nur als Denkanstoß erwähnt haben. Die 9 Mannschaften ergeben sich aus:

2 Damen-, 3 Herren-, 1 Jugend-, 1 Mädchen-, 1 Schülerrinnen und eine gemischten Schülermannschaft. Schülerinnen und gemischte Schüler bestreiten ihre erste Verbandsrunde. Sportliche Erfolge an den laufenden

Vereinsversammlung zu schließen.

Zum Jahresabschluß veranstaltete unser Verein erstmals eine Rallye nur für Vereinsmitglieder. Freigabeabend und Abschlußabend am 15. Dezember fand im Gasthaus „Zur Kuhle“ statt. Nach Ehrung der Sieger und Beteiligten durch wertvolle Pokale und Preise verließ man noch einen geselligen und fröhlichen Abend.

Die Mitgliederschaft unseres Vereins wurde Ende 79 auf 84 Vereinsmitglieder bereinigt. Dies war durch einzige Vereinsaustritte, hauptsächlich jedoch durch Ausschluß unsozialer Jugendlicher bedingt.

Am Ende kann man sagen, daß 1979 als ein ziemlich durchschnittliches Jahr betrachtet werden kann. Sei dies wie man es sehen will negativ, macht man die positiven Ereignisse oder aber positiv, an den fehlenden negativen Beziehungen (genommen) gesehen.

Aufgestellt:

H. Müller (Schriftführer)